



Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Corona-Pandemie stand das öffentliche Leben für einige Wochen praktisch still und auch wir schlossen die Türen unseres Büros im Ares Tower und richteten uns in unseren Homeoffices ein. Schnell zeigte sich dabei, dass Forschung ein Feld ist, das unter allen Bedingungen weitergehen kann. Und auch weitergehen muss! Denn eine Sache hat uns die Corona-Krise deutlich vor Augen geführt: wie essentiell Forschung ist, um gesellschaftlichen Herausforderungen mit den richtigen Lösungen und Maßnahmen zu begegnen. Gerade unsere Kernkompetenzen Data Analytics und Visual Computing, ebenso wie unsere ambitionierte Forschung im Bereich Künstliche Intelligenz, die den Nutzen für den Menschen immer in den Mittelpunkt stellt, können hier Entscheidendes leisten. Deshalb freut es uns auch ganz besonders, dass wir vor wenigen Tagen grünes Licht für weitere vier Jahre Spitzenforschung als COMET-Kompetenzzentrum erhalten haben. Über unsere weiteren Aktivitäten und Erfolge während der vergangenen Wochen informiert Sie wie immer unser Newsletter. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und einen schönen, gesunden Sommer!

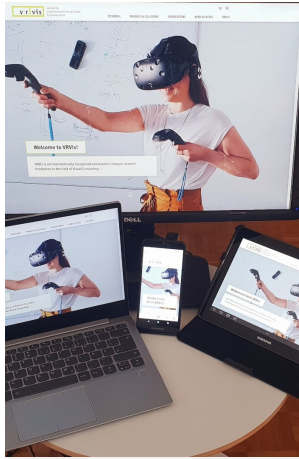
Mit besten Grüßen  
Ihr VRVis-Team



Competence Centers for  
Excellent Technologies

### Grünes Licht für weitere vier Jahre COMET-Förderung

2016 war das VRVis eines von sieben österreichischen Forschungsunternehmen, welches in einem zweistufigen Peer-Review-Verfahren für das K1 Kompetenzzentren-Programm von der FFG bewilligt wurde. Die Förderperiode ist auf acht Jahre angelegt, mit einer Stop-or-Go-Evaluierung nach der Hälfte der Laufzeit. Das VRVis freut sich, bei dieser Halbzeit von einer renommierten internationalen Jury positiv beurteilt worden zu sein und somit die Förderzusage für weitere vier Jahre Spitzenforschung in und aus Österreich zu erhalten. In der angewandten Forschungstätigkeit des VRVis wird dabei auch in den kommenden Jahren ein großer Fokus auf den Einsatz der Schlüsseltechnologien Data Analytics und Visual Computing liegen. Darüber hinaus wird der Schwerpunkt des VRVis in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Deep Learning weiter ausgebaut.



## Größter Webrelaunch in VRVis-Geschichte

Das VRVis steht seit zwei Jahrzehnten für ambitionierte Grundlagen- sowie anwendungsorientierte Forschung im Bereich Visual Computing. Auf unserer neuen, vor wenigen Tagen für den eAward 2021 in der Kategorie "PR und Marketing" nominierten Webseite präsentieren wir in Deutsch und Englisch auf rund 900 völlig neu getexteten Seiten unsere reiche Palette an Forschungsfeldern, Projekten und Publikationen. [Zur Webseite.](#)

## VRVis Jahresbericht 2019

Der aktuelle Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Leistungen unseres bislang erfolgreichsten Geschäftsjahres: 60 Forschungsprojekte, € 6,9 Mio. Umsatz, 79 Medienberichte und etliche Auszeichnungen! [Zum Download.](#)

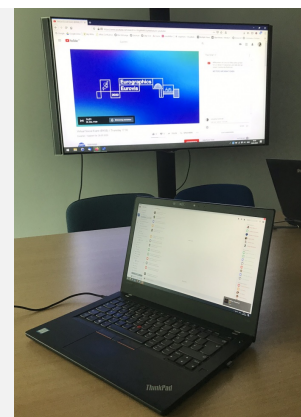


## "ARCHES" erhält Bronze beim IIIDaward

Das von VRVis koordinierte Horizon2020-Projekt "ARCHES" überzeugte die Jury des internationalen Designpreises IIIDaward in der Kategorie "Social Affairs" und wurde zudem zum "Darling Project" erklärt. Die prämierten Projekte aus aller Welt werden in Buchform sowie im Rahmen der IIIDaward-Tour der Öffentlichkeit vorgestellt. Start der Tour ist im Wiener Museumsquartier geplant. [Mehr Infos.](#)

## VRVis bei der EuroVis 2020 gut vertreten

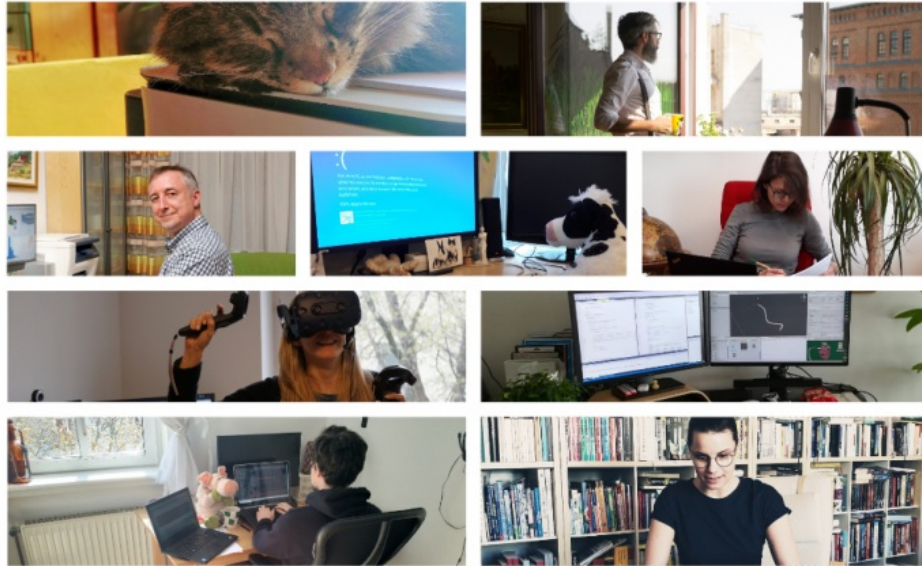
Die EuroVis wurde heuer nicht nur im Doppelpack mit der Eurographics, sondern coronabedingt auch erstmals virtuell abgehalten. Bei dieser wichtigsten europäischen Konferenz zum Thema Visualisierung war das VRVis gleich mit mehreren Beiträgen vertreten. [Mehr Infos.](#)





## "XREye" bei der IEEE VR 2020 prämiert

Katharina Krösl, Forscherin in unserer Geospatial Visualization, Semantic Modelling and Acquisition-Gruppe, wurde für ihre Live-Demo zu ihrem Forschungsprojekt "XREye" mit dem Best Research Demo Award der IEEE VR 2020 ausgezeichnet.



### Impressionen aus dem Homeoffice

Die Pandemie-Monate verbrachten unsere Forscherinnen und Forscher so wie alle anderen in Österreich in den eigenen vier Wänden. Auch von zu Hause aus betrieben sie dabei ihre Forschungsprojekte unverändert weiter, vernetzten sich mit unseren Partnern aus Industrie und Wissenschaft aus der ganzen Welt, arbeiteten an wissenschaftlichen Publikationen und nahmen aktiv an virtuellen Konferenzen teil. Hier eine Reihe von Schnappschüssen aus dem Homeoffice-Alltag unserer Forscherinnen und Forscher.

### Bilder aus dem Homeoffice

VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH  
Donau-City-Straße 11, 1220 Wien  
[www.vrvis.at](http://www.vrvis.at)



[email.unsubscribe](#)